

Schulseelsorge? Was ist das bitte?

Schulseelsorge ist ...

- teilen, was weh tut,
- wahr- und ernstgenommen werden
- aussprechen, was bedrückt,
- erfahren, dass jemand zuhört,
- spüren, dass (mit-)teilen hilft,
- wissen, dass vertraulich vertraulich meint,
- neue Perspektiven zu entwickeln,
- eigene Stärken zu entdecken.



Schulseelsorge heißt, es gibt jemanden,

- der nicht zaubern kann, aber ...
- der für dich offen ist, unabhängig von deiner Religionszugehörigkeit oder persönlichen Glaubensüberzeugung,
- der sich Zeit für Gespräche mit dir nimmt,
- der dir Hilfe und Unterstützung bei Problemen anbietet,
- der bei Alltags-, Glaubens- und Lebensfragen mit dir nach Orientierung schaut,
- der mit dir gemeinsam nach Lösungswegen schaut,
- der nach Räumen für (neue) spirituelle Erfahrungen im Kontext Schule sucht.
- der an die **Schweigepflicht** gebunden ist. Gespräche mit mir sind absolut vertraulich — es sei denn, es gibt eine andere Absprache mit dir!

Warum gibt es überhaupt Schulseelsorge?

Wir verbringen viel Zeit miteinander an der Schule. Das bedeutet, dass wir nicht nur miteinander lernen und Schönes erleben, sondern auch Leid und Unglück in der Schule nicht ausbleibt. Sorgen und Probleme enden eben nicht an der Schultüre.

Du kannst Schulseelsorge gerade auch dann in Anspruch nehmen, wenn du Grenzen und Krisen erlebst oder wenn bei dir Fragen nach Sinn, Werten und Hoffnung auftauchen.

Ich unterstütze dich bei familiären Problemen (z.B. schweren Krankheiten von Familienmitgliedern, Trennung der Eltern, ...), wenn du um jemanden oder etwas trauerst, oder wenn das Gefühl von Leistungsdruck, Perspektivlosigkeit und Erfahrungen des Scheiterns einfach zu viel wird.

Ich begleite dich als Schulseelsorger auf deinem Weg zum Erwachsenwerden – und dieser Weg ist manchmal ganz schön anstrengend.

Aber das möchte ich gerne als Schulseelsorger tun und kooperiere darum mit anderen schulinternen Hilfsangeboten wie Verbindungslehrer*innen, der SV, der Schulsozialarbeit, dem Streitschlichtungs- und Präventionsteam, dem Elternbeirat etc. und auch vielfältigen Beratungs- und Hilfeinrichtungen und Institutionen außerhalb der Schule.

Die Schulseelsorge gibt es seit dem Schuljahr 2019 / 2020 am Goethe-Gymnasium.



Ist Seelsorge nicht nur etwas für Christen und Christinnen?

Offenheit und Gastfreundschaft ist am Goethe-Gymnasium von besonderer Bedeutung.

Darum sind die Angebote der evangelischen Schulseelsorge für *alle* Menschen, die sich dem Goethe-Gymnasium verbunden fühlen und zwar *unabhängig* davon, ob oder an was man glaubt, welche Werte oder Welteinstellung man hat. Ich möchte, dass du kommst, wie du bist.

Die Schulseelsorge ist ein kirchliches Angebot, aber eines, das sich ganz bewusst in den Lebensraum Schule stellt und somit einen Beitrag zur Willkommens-, Begegnungs- und Wertschätzungskultur leistet.

Mir ist es wichtig, dass sich dabei neue Begegnungen mit sich selbst und anderen, aber auch mit „dem Heiligen“ auf freiwilliger Basis ergeben können.



Kurzum: Willkommen!

Schulseelsorge bietet vieles an.

Neben den Gesprächen und der Begleitung bei Problemen von Einzelnen schaue ich, welche Fragen und Interessen in der Schulgemeinschaft auftauchen, und was davon gemeinsam umsetzbar ist.

Dazu gehört zum Beispiel:

- die Koordination und Durchführung von Schuljahresanfangs- und -abschlussgottesdiensten
- Betreuung des Raumes der Stille
- Ausprobieren verschiedener Formen von Spiritualität aus unterschiedlichen Religionen und Kulturen
- Meditationen und Achtsamkeitstrainings in der Oberstufe, vor allem für die Abiturienten
- Christlich geprägte Zeiten z.B. als Angebot von Morgenimpulsen im Raum der Stille
- Kirchenpädagogische Entdeckungen
- Gedenk- und Erinnerungskultur
- Orientierungs-, Oasen- und spirituelle Tage; z.B. im Jugendkloster, Taizé, usw.
- Exkursionen (in Anlehnung an den Religionsunterricht)
- Entwurf und Durchführung von Podcasts am Goethe-Gymnasium



calm down



ANgedACHT

Schulseelsorge am Goethe-Gymnasium

Schulseelsorge am Goethe-Gymnasium hat ein Gesicht und einen Namen dazu:

Ich bin **Markus Bomhard** und arbeite als evangelischer Pfarrer.



Seit 2018 unterrichte ich am Goethe-Gymnasium in allen Klassenstufen evang. Religion.

Mein Büro befindet sich im Nachbargebäude, im 2. OG, im Raum N314.

Ich biete keine festen Gesprächszeiten an. Probleme brauchen dann Ohren, wenn sie da sind. Außerdem ändern sich die Zeiten mit jedem neuen Stundenplan. Daher: Komm einfach auf mich zu.

Ich bin so zu erreichen:

- Sprich mich einfach in der Pause an
- über Untis
- über die Schul- oder die Klassenleitung
- per Zettel in den Sorgenkasten
- per Telefon: 01590 6202531
- per Mail: seelsorge@gg-badems.org
- www.ggbadems.schulseelsorge-evangelisch.de



Evangelische Schulseelsorge

am
Goethe-Gymnasium
Bad Ems



Schulseelsorge –
weil es gut tut, miteinander zu reden.

Schulseelsorge –
Ohren für die Seele finden.

Schulseelsorge –
damit das Schwere leichter wird.

Schulseelsorge –
Dein Raum für Fragen, Suchen,
neue Wege finden.